

Thematik und Untersuchungen

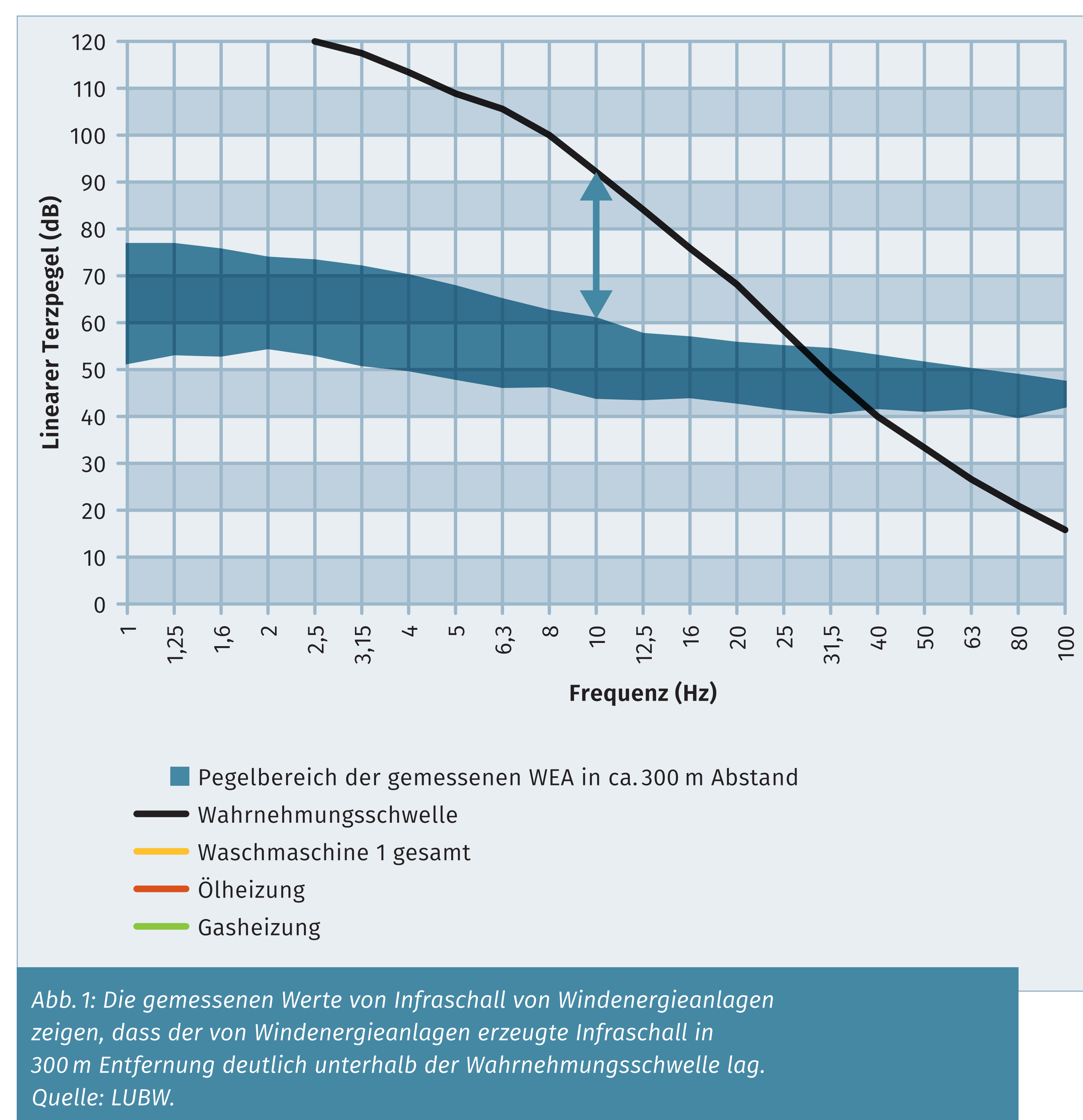
Von Infraschall spricht man bei Schallausbreitungen in Frequenzen unterhalb von 20 Hz, die vom menschlichen Ohr nicht mehr wahrnehmbar sind. Sehr starker Infraschall ist als Vibration spürbar aber nicht hörbar.

Wir sind jeden Tag Infraschall ausgesetzt: Ölheizungen, Gasheizungen, Kühlschränke, Klimaanlage, Gasheizungen, Flüsse, Bäche und der Wind selbst erzeugen Infraschall.

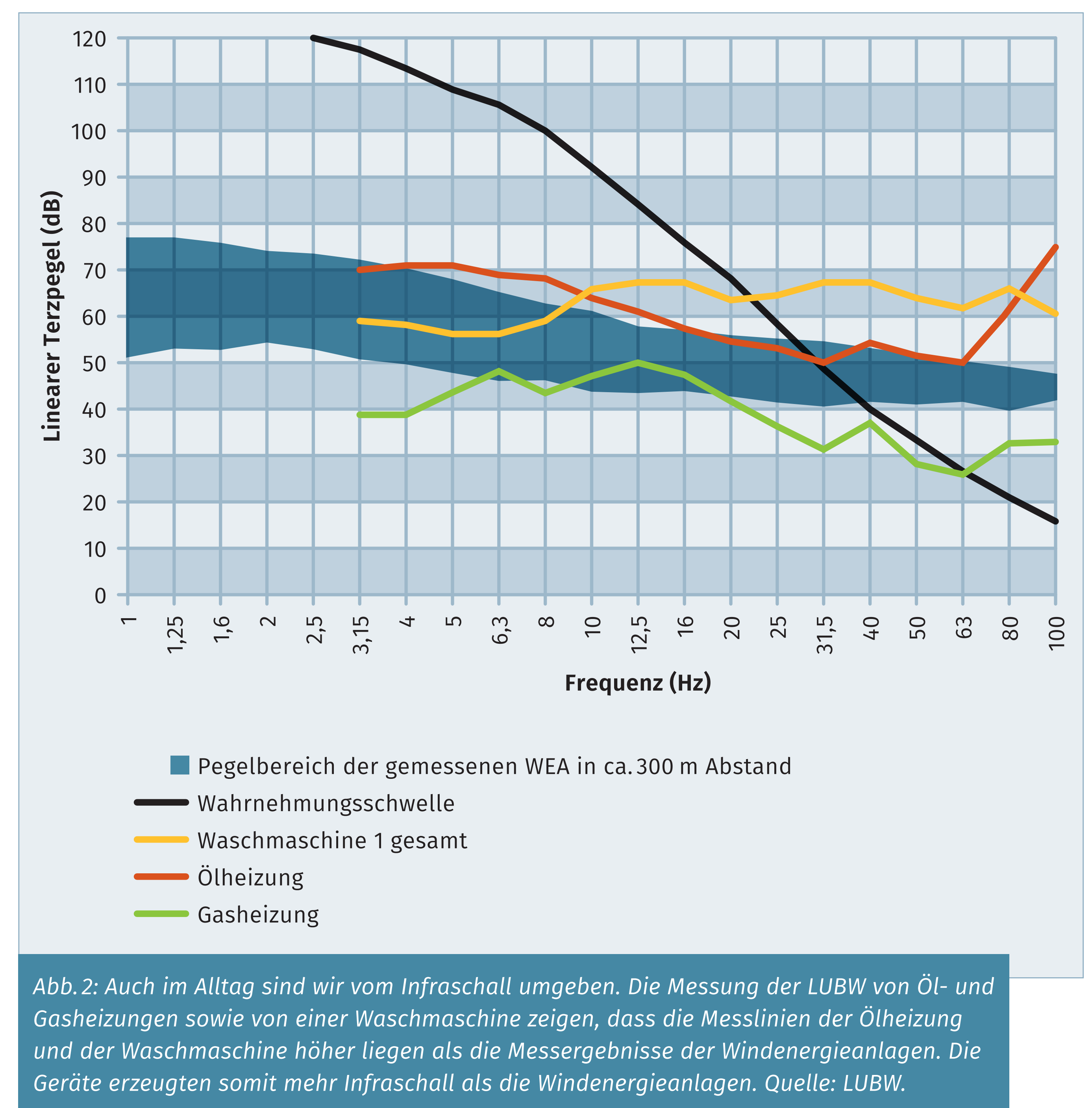
Windenergieanlagen geben im Betrieb sporadisch Infraschall ab. Lästige Immissionen durch Infraschall sind jedoch nicht zu erwarten, wenn die Grenzwerte für den hörbaren Lärm nach Lärmschutzvorschrift eingehalten werden.

Messungen der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) dokumentieren den Infraschall von bestehenden Anlagen im Feld. In Abbildung 1 werden die Messresultate an 6 grossen Windkraftanlagen an einem 300 m entfernten Punkt gezeigt.

Der blaue Pfeil in Abbildung 1 zeigt die Differenz der Messung zur Wahrnehmungsschwelle des Menschen bei 10 Hz. Die Differenz beträgt 30 dB. Die höchsten gemessenen Werte der Windenergieanlagen liegen damit um den Faktor 1000 tiefer als die Wahrnehmungsschwelle. Der von den Anlagen ausgehende Infraschall war in 300 m Entfernung somit weder hör- noch spürbar.



Messungen in der Umgebung von Alltagsgeräten wie Öl- und Gasheizungen sowie Waschmaschinen, welche die LUBW zu Vergleichszwecken gemacht hat, zeigen, dass diese Geräte mehr Infraschall erzeugen als die Windenergieanlagen in 300 m Entfernung (Abb. 2).



Erkenntnisse aus den Untersuchungen

- » Infraschall ist für das menschliche Ohr nicht hörbar, sehr starker (lauter) Infraschall ist aber wahrnehmbar.
- » In 300 m Entfernung liegt Infraschall von Windenergieanlagen deutlich unter der Wahrnehmungsschwelle und ist damit weder hör- noch spürbar.
- » Die Windenergieanlagen auf dem Lindenberg haben zum nächstgelegenen, bewohnte Gehöft eine Distanz von 320 m.
- » Die den Windenergieanlagen nächstgelegenen Wohnzonen liegen 1380 m, resp. 1550 m entfernt (Geltwil, Hämikon Berg). Der Weiler Brunnwil ist 800 m weit von der nächsten Anlage entfernt.
- » Der Infraschall von Waschmaschinen und Gasheizungen ist stärker als derjenige einer Windenergieanlage in 300 m Entfernung.

Massnahmen

Einhaltung der Abstände gemäss Lärmschutzverordnung (vgl. Plakat Lärm).



Wollen Sie sich selbst ein Bild über den Infraschall von Windenergieanlagen machen? Die Windpark Lindenberg AG veranstaltet regelmässig Exkursionen zum Windpark Verenafohren. Anmeldungen unter www.windpark-lindenberg.ch oder hier an der Ausstellung.